



Inhaltsverzeichnis / Auf ein Wort

Auf ein Wort	Seite 2	Engagiert	Seite 13
Aus den Kirchenbüchern	Seite 4	Gottesdienste	Seite 14
Nachruf	Seite 5	Kindertagesstätten	Seite 16
Posaunenchor	Seite 6	Rückblick Erntedank	Seite 17
Termine	Seite 8	TKJE	Seite 18
Café auf Zeit	Seite 9	Kinderseite	Seite 21
Bücher, Bücher, Bücher	Seite 10	Werbung	Seite 22
Zum Jahreswechsel	Seite 11	Kontakte	Seite 26
Diakoniestation	Seite 12	Zum guten Schluss	Seite 28

Auf ein Wort

Liebe Leserin, lieber Leser, der US-amerikanische Schriftsteller William Sydney Porter, besser bekannt unter seinem Pseudonym "O. Henry", schrieb im Dezember 1905 für die Sonntagsbeilage der damals größten Zeitung der USA eine seiner erfolgreichsten Kurzgeschichten. Es ist eine berührende Weihnachtsgeschichte mit überraschender Wendung. Darin erzählt O. Henry von Della und Jim, einem verliebten, jungen Ehepaar. Die beiden sind zwar bettelarm und können sich kaum die kleine Wohnung leisten, in der sie in New York leben, aber trotzdem wollen sie einander unbedingt etwas zu Weihnachten schenken. Und so geschieht es. Jim besorgt für Dellas wunderschönes langes Haar einen Satz Kämme. Die

hatte sich seine Liebste schon lange

gewünscht. Immer wieder war sie vor der Auslage eines Broadway-Schaufensters stehen geblieben und hatte die Kämme be-



wundernd angesehen. Und Della? Sie kauft für Jims Taschenuhr, die schon seinem Vater und Großvater gehört hatte und auf die er mächtig stolz war, eine schöne Kette. Bis jetzt hing das Prachtstück an einem alten Lederriemchen, daher schaute er sie auch oft nur verstohlen an. Mit der neuen Kette konnte Jim endlich stilvoll nach der Zeit sehen. Es wird Heiligabend, und Della sitzt zu Hause und wartet auf Jim. Als er endlich kommt, bleibt er wie ange-

wurzelt in der Tür stehen und starrt seine Liebste fassungslos an. Della hatte ihre herrlichen, knielangen Haare abschneiden lassen! Sie hatte es als Material für Perücken verkauft, um für ihren Mann die Uhrenkette erstehen zu können.

Und Jim? Als Della ihm die Kette reicht, muss er lächeln. Denn auch er hatte das Kostbarste, was er hatte - seine Uhr - verkauft, um seiner Frau die Kämme für ihr schönes Haar schenken zu können.

Beide können mit ihren Geschenken nichts anfangen - und doch haben sie sich unendlich reich beschenkt - weil sie aus Liebe zueinander ihre größten Schätze hingegeben haben. In dieser Geschichte von O. Henry steckt für mich etwas vom Geheimnis von Weihnachten: Auch Gott gibt aus Liebe zu uns seinen größten Schatz aus der Hand, den er hat: Jesus, seinen Sohn. In ihm kommt er in unsere Welt. Um uns nahe zu sein und uns zu zeigen, wie sehr er uns liebt. Um bei uns zu sein in Freude und Leid, wenn wir in Ängs-

ten sind oder uns in Schuld verstrickt haben. Selbst im Tod noch ist er da und gibt uns die Hoffnung auf ein "Alles wird gut". Der Himmel hat uns nicht vergessen, wir sind nicht allein gelassen – am Anfang, in der Mitte und an den Rändern des Lebens.

Wer das für sich annehmen und glauben kann, für den wird es wirklich Weihnachten. Weil Weihnachten heißt: Gott kommt uns nahe. Und vielleicht passiert das ja bei Ihrem Weihnachtsfest oder in einem Gottesdienst, den Sie besuchen, dass Sie plötzlich spüren: Gott ist da! Das wäre schön, denn darum geht es bei diesem Fest: Die Distanz ist aufgehoben, Gott ist in unserer Welt.

Auch in den schwierigen Zeiten, die wir gerade erleben, ist das ein Grund zur Hoffnung und zur Freude. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr,

Ihre Pfarrerin

Saltne Schnots

Der Wolf findet Schutz beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.





Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut. GENESIS 1,31



Ich steh an deiner Krippen hier

Festliches Weitensen Weihnachtskonzert

Sonntag, 18.12.22 14.00 Uhr Ev. Kirche Erlensee/ Langendiebach

Mitwirkende:

VocalEuse

Leitung: Elisabeth Neyses

Andreas Hopf & Martin Reitz Percussion

Ev. Posaumenchor Erlensee Leitung: Jona Heckmann

Eintritt: 10, ← € Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei Vorverkaufsstellen: PBS Shop Mayer, Gemeindebüro der Ev. Kirche Erlensee sowie bei allen Mitwickenden

Liebe Leser*innen des Gemeindebriefs,

wir sind schon fleißig am Proben, denn bald ist es wieder soweit – das Weihnachtskonzert des evangelischen Posaunenchors Erlensee!

Das Konzert wird am 18.12.2022, also am 4. Advent, um 14:00 Uhr in der evangelischen Kirche in Langendiebach stattfinden. Die Uhrzeit ist in diesem Jahr so früh, da am gleichen Tag das Finale der Fußball Weltmeisterschaft ist.

Wir hoffen natürlich trotzdem, niemanden von euch missen zu müssen, und freuen uns schon sehr, das erste Weihnachtskonzert seit 3 Jahren live zu musizieren.

Unter anderem spielen wir "Ich steh an deiner Krippen hier" - was auch den Leitfaden des Konzertes darstellt - in einer Fassung von Christian Sprenger, Professor für Posaune in Weimar sowie erfolgreicher Komponist. Weitere Komponist*innen des Abends werden Anne Weckeßer, Jacob de Haan und Johann Sebastian Bach sein.

Begleitet werden wir dieses Jahr wieder von dem wundervollen Vokal-Ensemble "VocalEase" aus Michelbach unter der Leitung von Elisabeth Neyses und den Perkussionisten Andreas Hopf und Martin Reitz.

Karten könnt ihr, wie immer, bei PBS-Shop Mayer, im Gemeindebüro und bei uns kaufen.

Vielen Dank noch an Franziska Fuchs für das Plakat, was ihr nebenan seht

Wir freuen uns sehr auf das Konzert und hoffen, dass ihr zahlreich erscheint!

Sophia Betz







In diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde zu einem besonderen Event am Heiligabend ein. Geplant ist ein kurzer Gottesdienst mit Krippenspiel.

Er findet im Atrium hinter der Erlenhalle im Freien statt – also in der Mitte zwischen Langendiebach und



Rückingen. Bei Bedarf bitte an wetterfeste Kleidung und Regenschirme denken . Es wird hauptsächlich Stehplätze und nur wenige Sitzplätze geben. Ort: Atrium der Erlenhalle - Beginn: 16:00 Uhr - Einlass: von der Konrad-Adenauer-Straße / Ecke Bolzplatz. Parkplätze gibt es gegenüber an der Ballsporthalle.

Wir freuen uns auf dieses besondere Erlebnis am Heiligabend.

Die Krippenspielkinder und das Krippenspielteam

Adventsandachten

Die Adventsandachten finden immer Mittwochs um **19.00 Uhr** statt.

30.11.2022 in der Kirche Langendiebach 07.12.2022 im Ev. Gemeindehaus, Rodenbacher Str. 8 14.12.2022 in der Kirche Langendiebach 21.12.2022 im Ev. Gemeindehaus, Rodenbacher Str. 8

Frauenkreis und Erlenseer Seniorenbeirat

Am Mittwoch, den

18. Januar 2023, um 15 Uhr, haben der Ev. Frauenkreis und der Seniorenbeirat die Erlenseer Heilpraktikerin Frau Petra Spatz für den Vortrag "Sturzprophylaxe" ins Ev. Gemeindehaus (Rodenbacher Str. 8) eingeladen. Der ca. 90 minütige Vortrag wird mit praktischen Beispielen und Fragen, die die Teilnehmer haben, ergänzt. Der Vortrag ist kostenfrei und Gäste sind herzlich willkommen.

Liebe Leserinnen und Leser,

wir, das Team des **Café auf Zeit** haben einen Traum, der in diesem Jahr endlich wahr werden soll.....

Die adventliche Zeit naht mit großen Schritten. Der Stern von Bethlehem ist am Kommen und wird seiner Bahn folgen bis über die Krippe, in dem damals vor vielen Jahren das Wunder der Weihnacht geschehen ist.

Uns allen möchten wir in dieser hektischen Zeit der Vorbereitungen, der Adventszeit und dem Weihnachtsfest, einen Ort der Ruhe, der Besinnung, der Hoffnung und des Neu-Ankommens und -Aufrichtens geben.

Auf dem Alten Friedhof in Langendiebach wird ein Stern Ihren Weg
durch die Dunkelheit erleuchten
und eine Krippe wird aufgestellt
sein! Dort an diesem Platz kann jede/jeder zu seiner eigenen Zeit diesem kommenden Ereignis "inneren
Raum" geben, kann zur Ruhe kommen, kann dem nachspüren, was
die eigentliche Botschaft "Weihnacht" für uns Menschen sein könnte oder sollte, kann es anderen erzählen oder sich die Geschichte erzählen lassen. Die Geschichte von
damals, wie vor vielen Jahren die

hochschwangere Maria und Josef, ihr Mann, dem politischen Aufruf folgten, sich neu registrieren zu lassen. Sie hoffen, dass die Geburt ihres ersten Kindes solange wartet, bis sie von der Reise wieder zuhause sein werden. Mit vielen Fragen ohne Antworten müssen sie sich auf politisch und wirtschaftlich unsichere Zeiten und unsichere Wege einlassen! Sie hoffen und vertrauen darauf, dass sie all dies bewältigen werden. Dabei werden sie Teil einer Geschichte, die bis zum heutigen Tag eines der bedeutsamsten Ereignisse für unseren GLAUBEN ist.

Dort an der Krippe können Sie all das hineingeben, was in Ihnen an Fragen, an Bedenken, an Gedanken ist und von der Krippe leichter, gestärkter und hoffnungsvoller zurück in Ihren Alltag gehen!

Das ist unser Wunsch für Sie alle! Advent - Ankunft - Ankommen immer wieder neu und immer wieder erneuert werden dürfen vom Weihnachtszauber dieses Neugeborenen Kindes!

Mit den herzlichsten Grüßen für Sie alle, bleiben Sie gesund, und sorgen Sie gut für sich!! SEI DIR GUT!

Das Team und alle Gäste von Café auf Zeit in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche Erlensee! 10

Zum Staunen, Nachdenken und Lachen



Kinderbücher im Advent



Ob Buchpaket für die Kita, Anregungen für Literaturgottesdienste oder die Organisation von evangelischen öffentlichen Büchereien: die Mitarbeitenden des Landesverbands Ev. Büchereien (www.ekkw.de/lveb) beraten Kirchengemeinden und ev. Einrichtungen, wenn es um Literaturvermittlung, Leseförderung und Büchereiarbeit geht.

Claudia Lutz vom LVEB stellt eine Auswahl an Kinderbüchern zur Weihnachtszeit vor:



Rokus, Patti:

Die Weihnachtsgeschichte

Aus Steinen legt die Künstlerin die Szenen der Weihnachtsgeschichte vor

durchweg schwarzen Hintergrund. Ein knapper Text begleitet die beeindruckenden, einfühlsamen Arrangements. Im Anschluss sind die Bibeltexte aufgenommen. Ab 3

Gabriel, ISBN 978-3-522-30545-7, 14 Euro



Niemeyer, Susanne:

Die Geschichte vom Nikolaus

Der reiche Bischof Nikolaus bemerkt die Not dreier Mädchen, deren Vater sie

nicht versorgen kann, sie aber nicht weggeben mag. Die Berater des Bischofs meinen, Gott wird ihnen helfen. "Und wenn Gott Hilfe braucht?" fragt Nikolaus und macht sich nachts unbemerkt auf den Weg. Ab 4

Herder, ISBN 978-3-451-71532-7, 16 Euro



Wie von einem gigantischen Flutscheinwerfer beleuchtet liegt das ganze Feld in grellem Licht. Als die Schafe nachts "im Jahr eins oder vier" ihre Hirten dazu befra-



gen wollen, sind diese weg! Ausgerechnet das Schaf mit der Mütze hatte etwas beobachtet – eine Stimme "Fürchtet euch nicht. Ich bringe euch eine frohe Botschaft", eine Ziege gibt weitere Hinweise und die Schar bricht zu einer aufregenden Nachtwanderung auf. Grundschulkinder finden im Miteinander der Schafe Anknüpfungspunkte an ihren Alltag und an den witzigen Anspielungen können sich alle freuen. Ab 8

Carlsen, 978-3-551-55384-3, 13 Euro

Jan & Mattias de Leeuw:

Der kleine König folgt dem Stern

Der kleine König aus dem Land der Kleinen Wunder wird nachts von einem seltsamen Licht geweckt. Ein Stern kündigt die Geburt des



mächtigsten Königs an. Er folgt ihm und wird bald von einem gewaltigen Tross mit drei Königen an der Spitze überholt. Unterwegs rettet er verzweifelte Menschen. Als er selbst hungrig im Schnee zurückbleibt, wird er von einem Paar gefunden und begegnet so dem großen König. Aus dem Niederländischen von Rolf Erdorf. Ab 6

Gerstenberg, ISBN 978-3-8369-6042-7, 15 Euro

Zum neuen Jahr

In einem Gedicht zum Jahreswechsel heißt es: "Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte des neuen Jahres stand: Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit entgehen kann."

Diese Bitte kann ich gut verstehen. Am Beginn eines neuen Jahres würden wir gerne einen Blick in die Zukunft werfen können: Was kommt da auf uns zu, was erwartet uns? Im Moment erleben wir eine äußerst schwierige, ich möchte fast sagen chaotische Zeit. Eine Zeit großer Verunsicherung auf vielen Gebieten:

Krieg in der Ukraine, Energiekrise, hohe Inflation und Angst vor einer Rezession. die Genderdebatte. Kampf um den richtigen Weg in der Frage des Klimawandels, steigende Flüchtlingszahlen und anderes mehr. Wird es gelingen, Antworten und gute Lösungen zu finden? Wie wird es uns selbst ergehen? Viele wären froh, wenn es Gewissheit und Sicherheit gäbe. Deshalb auch die Bitte an den Engel "Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes der Ungewissheit entgehen kann."

Die Antwort des Engels erstaunt. Denn er sagt: Geh nur hin in die Dunkelheit, und leg deine Hand in die Hand Gottes! Das ist besser als ein Licht und sicherer als ein bekannter Weg." Er bietet keine Lösungsvorschläge, sondern rät schlicht: Hab Vertrauen. Vertrauen zu Gott. Du bist keinem blinden und bösen Schicksal ausgeliefert, sondern darfst dich in Gottes Liebe und Treue geborgen wissen. Er lässt dich nicht fallen.

Ich wünsche Ihnen diese gläubige Gewissheit an der Schwelle zum neuen Jahr und darüber hinaus.

Sabine Schudt

Mit Gottes Segen ins Neue Jahr: Herzliche Einladung zum Silvestergottesdienst am 31. Dezember um 17 Uhr in der Rückinger Kirche



Foto: medio.tv/ Dellit

Hilfe! – Wir benötigen Unterstützung!

Oftmals, und manchmal auch unvermittelt, stellt sich in Familien die Frage nach der Pflege eines Angehörigen. Die Pflege eines Menschen ist eine Herausforderung, die das Privatleben und die berufliche Situation stark verändern. Es gilt nun nicht nur, die akute Situation zu meistern und alles Notwendige in die Wege zu leiten, um den Pflegebedürftigen adäquat zu versorgen, Anträge zu stellen und die entschärfen. Lage zu sondern gleichzeitig auch das eigene Privatleben und den Beruf mit der Pflegesituation zu vereinbaren.

Für Angehörige ist das eine Situation mit vielen Fragezeichen. Wo erhalte ich kompetente und unabhängige Informationen für meine ganz besondere Situation? Eine Anlaufstelle ist in der heutigen Zeit das Internet. Doch auch hier verlieren die Suchenden schnell den Überblick. Konkret für die Pflege zu Hause bietet die Diakonie in ihrem Hilfeportal grundlegende Informationen zu diesem Thema an (https://hilfe.diakonie.de/pflege-zu-hause).

Auf kommunaler Ebene für den telefonischen oder persönlichen Kontakt sind die Pflegestützpunkte des Main-Kinzig-Kreises in



Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern eine wichtige Anlaufstelle, um hier grundlegende Informationen zu erhalten.

Geht es dann um die konkrete Pflege zu Hause, sind die Mitarbeitenden der Diakoniestation Rodenbach (oder auch anderer ambulanter Dienste) wichtige Ansprechpartner, die Pflege des Angehörigen in Zusammenarbeit mit der Familie zu organisieren und durchzuführen. Im gemeinsamen Gespräch wird geschaut, welche Hilfeleistungen erforderlich sind und wie diese finanziert werden können. Die Pflegedienstleitungen und die Pflegeberaterinnen in der Diakoniestation (https://

www.diakonie-rodenbach.de) können hier auf breite Erfahrungen zurückgreifen, so dass individuelle "Pflegepakete" geschnürt werden können. Die Beratung durch die Pflegeberaterinnen findet zu Hause statt. Ziel ist es, allen an der

Pflege Beteiligten die Möglichkeit zu geben, die einzelnen Vorstellungen zur Versorgung in die Planung der Pflege einfließen zu lassen. Das ist ein maßgeblicher Schritt, damit Pflege gelingt.

Natürlich steht das Team unter der Rufnummer 06184-56618 hilfesuchenden Angehörigen telefonisch für Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Nach einer Corona-bedingten Unterbrechung wird im kommenden Jahr die Diakoniestation Rodenbach

in Zusammenarbeit mit der Diakonischen Pflege Kinzigtal in Gelnhausen für grundsätzliche Fragen rund um das Thema wieder einen Pflegekurs anbieten. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig in der Presse und über die sozialen Medien bekanntgegeben.

Diakoniestation Rodenbach – ambulante Pflege für Erlensee, Langenselbold und Rodenbach Telefon (0 61 84) 5 66 18

Ihre Möglichkeit zur Mitarbeit ...

Ort/Gruppe: BAND-Austräger



Aufgabe: Verteilung des Gemeindebriefs BAND in der Altenburgstraße 1 Stück, Am Heidegraben 3 Stück, An der Gende 7 Stück, An der Wüstung 14 Stück, Kastellstraße 15 Stück, Taunusstraße 28 Stück.

Zeit/Zeitaufwand: Der Gemeindebrief erscheint 6x im Jahr

Verantwortlich: Sabine Scholz (Tel: 23 69)

... wir freuen uns, wenn Sie sich einbringen!

Danke: Wir bedanken uns herzlich bei Frau Kabelka für das jahrelange, pünktliche Zustellen unseres Gemeindebriefes und wünschen Ihr für die Zukunft Gottes guten Segen.



Datum	In Langendiebach	In Rückingen		
04.12.2022 2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent, Pfrin. Stellmacher			
11.12.2022 3. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent, Pfr. Beinhauer und Projektchor			
18.12.2022 4. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent, Pfrin. Stellmacher			
24.12.2022 Heiliger Abend	15:00 Uhr Minigottesdienst für Kinder bis 4 Jahre, Pfrin. Herchenröther			
	16:00 Uhr Krippenspiel im Freien (Forum hinter der Erlenhalle), Pfrin. Stellmacher und Team			
THE WELL	16:30 Uhr Christvesper, Pfrin. Schudt			
	18:00 Uhr Christvesper, Pfrin. Schudt			
	23:00 Uhr Christmette, Pfrin. Herchenröther und Posaunenchor			
25.12.2022 1. Weihnachtstag	10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zum 1. Weihnachtstag, Pfrin. Stellmacher			
26.12.2022 2. Weihnachtstag	Singegottesdienst zu	0 Uhr ım 2. Weihnachtstag, Schudt		

Datum	In Langendiebach	In Rückingen		
31.12.2022 Silvester	17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss, Pfrin. Schudt			
01.01.2023 Neujahr	14:30 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang, Pfr. Beinhauer, anschl. Kirchkaffee			
08.01.2023 1. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfrin. Schudt			
15.01.2023 2. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stellmacher			
22.01.2023 3. So. n. Epiphanias	10:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfrin. Schudt			
29.01.2023 Letzter So. n. Epiphanias		17:00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, Lektorin Köller		
05.02.2023 Septuagesimä	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Schudt			



Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles, gesundes Jahr 2023 wünscht Ihnen Ihre Evangelische Kirchengemeinde Erlensee

Für die Teilnahme am Gottesdienst gelten die jeweils aktuellen Corona-Regeln.



Religionspädagogische Qualifizierung erworben

Ein Auftrag im Hessischen Bildungsund Erziehungsplan ist die religiöse Bildung. Durch die Möglichkeit, religiöse Erfahrungen zu sammeln, entwickeln die Kinder, die unsere Kindertagesstätte besuchen, eine Grundhaltung, die von Wertschätzung und Respekt vor anderen Menschen sowie von Achtung gegenüber der Natur und der Schöpfung geprägt ist.

Der Auftrag Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder in unserer Landeskirche ist es, diesen wertschätzenden und respektvollen Umgang mit einem evangelischen Profil erlebbar zu machen.

So bietet der Verband der Evangelischen Kindertagesstätten der Landeskirche für Mitarbeitende Fortund Weiterbildungen an, die den religionspädagogischen Bildungsbereich zum Inhalt haben.

Es freut uns, dass unsere Erzieherin, Franziska Kuntermann nach einjähriger Teilnahme die Religionspädagogische Qualifizierung erfolgreich abgeschlossen hat.

Das Zertifikat wurde Frau Kuntermann in Hofgeismar in der Evangeli-



schen Akademie im Rahmen einer Feierstunde überreicht.

Die in mehreren Blockwochen erworbenen Inhalte der Weiterbildung hat Frau Kuntermann in den pädagogischen Alltag der Kita eingebracht und biblische Geschichten erlebbar gemacht.

Ein Highlight war das gemeinsame Osterfest im Wald mit den Kindern und ihren Familien, das Frau Kuntermann mit ihren Kolleginnen vorbereitet und durchgeführt hat.

Wir freuen uns sehr über den Abschluss und gratulieren Frau Kuntermann herzlich dazu.

Marianne Nobiling, Ltg. Ev. Kindertagesstätte Langendiebach Im Familiengottesdienst zu Erntedank faszinierte Elke Brückner von der Ev. Kita Langendiebach kleine und große Besucher mit ihrer Handpuppe, der Maus "Christa Knusperfein". Mit witzigem und gekonntem



Erzählen zog sie die Zuhörer in ihren Bann und leitete dann zur Geschichte von Frederick und seiner Mäusefamilie über. Die wurde von Miriam Zver, Nicole Montaperto und Judith Köller (Erzieherinnen in unseren Kitas) kurzweilig und stimmlich beeindruckend präsentiert. Zwischendrin gab es Mitmachaktionen für die Kinder. Auch die meisten der Lieder luden zum Mitmachen und zur Bewegung ein.

Wer es lieber etwas traditioneller mag, kam im Erntedankgottesdienst in Rückingen auf seine Kosten. Hier erfreute der Posaunenchor als musikalische Begleitung die Besucher, und es wurde gemeinsam das Heilige Abendmahl gefeiert.

Im Anschluss an die Gottesdienste nutzten zahlreiche Besucher das Angebot zu einem kleinen Imbiss. Der wurde in Langendiebach vom Obstund Gartenbauverein ausgerichtet, in Rückingen vom Bauernverein. Dafür sagen wir den Vereinen an dieser Stelle von Herzen danke.



Ebenso danken wir der Bäckerei Bretag sehr herzlich, die uns zwei wunderschön gestaltete Erntedankbrote gespendet hat. Sie waren auf

dem Altar in der Rückinger und der Langendiebacher Kirche eine besondere Zierde zur Ehre Gottes.

Auch sei all jenen herzlich gedankt, die Erntegaben gebracht und/oder mitgeholfen haben, unsere Gotteshäuser herbstlich und mit Früchten und Blumen zu schmücken.

Sabine Schudt

Herbstaktionen und Jungenfreizeit mit dem Team Kinderund Jugendarbeit Erlensee



Das Team Kinder- und Jugendarbeit Erlensee (TKJE), bot Herbstaktionstage und

eine intensive Jungenfreizeit in der Herbstferienwoche an.

Vom 25. bis 27.10.2022 konnten viele Jugendliche und junge Erwachsene sich bei schönem Wetter am Mittag im Beachvolleyball ausprobieren und auspowern. Nach dem erfolgreichen Ballwechsel auf dem Feld, kamen wir am Abend in unserem Jugendzentrum zusammen und kochten gemeinsam ein leckeres Abendessen. Gefüllt von tollen Gesprächen, neuen Freundschaften und lustigen sowie spannenden Spielen, konnten alle auf ihre Kos-

ten kommen. Die Veranstalter, Nina Bader und Christian Fonzetti, freuen sich, die neuen Gesichter auch nach den Ferien wieder im Offenen-Treff willkommen zu heißen.

Vom 24. bis 27.10.2022 machten sich insgesamt 14 Jungen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren mit den beiden Betreuern des TKJE, Mike Herrmann und Stefan Layer, sowie dem Jugendleiter Stefan Generalov auf den Weg ins Schullandheim nach Biebergemünd-Lützel.

Nach einer kurzen Anreise eroberten sich die Jungs die Unterkunft und verteilten sich in den vier Schlafräumen. Wobei von Schlafen nicht viel die Rede sein konnte.

Da es sich um ein Selbstversorgerhaus handelte, hatte die bunt zusammengewürfelte Gruppe die Aufgabe, sich zu organisieren. Wer kauft ein? Wer kocht? Was wird gekocht? Wer kann überhaupt kochen? Welche Regeln benötigt die Gruppe für die vier gemeinsamen



Tage zusammen?

Hierfür hatten die drei Betreuer einiges im Vorfeld vorbereitet. Neben Kennenlernaktionen gab es einige Missionen zu erfüllen, in denen jeder Teilnehmer seine individuellen Stärken einbringen konnte.

Dies sollte sich für die Jungs noch als sehr hilfreich erweisen. Denn was sie zu diesem Zeitpunkt noch nicht wussten war, dass sie am dritten Ausflugstag ein Highlight erwarten würde.

Nachdem die Jungs sich organisiert hatten, wurde gemeinsam gekocht und die angebotenen Brettspiele intensiv genutzt. Das milde Wetter machte es möglich, bis in die späten Abendstunden auf dem Gelände zu toben, die Stallhasen mit Löwenzahn zu versorgen, die Hofkatze zu streicheln und sich auf dem nahen Fußballfeld sportlich zu messen.

Am zweiten Freizeittag ging es sportlich weiter und die Gruppe verbrachte viele Stunden im Mehrgenerationenpark in Burgjoß. Ob Minigolf, Beach-Volleyball, Fußball oder Riesen-Schach, alles wurde begeistert erkun-

det und genutzt. Gekrönt wurde der Tag mit einem gemeinsamen Filmabend und reichlich Knabbersachen. Am dritten Tag ging es schon direkt nach dem Frühstück los. Die Jungs wussten nur, dass es nach Langenselbold ging. An der Herrenscheune im wunderschönen Schloss-Areal der Stadt wurden sie von Martin Luthers Frau Katharina von Bora begrüßt, gespielt von Jutta Reinstätt, die für die Kinder- und Jugendarbeit der Ev. Kirchengemeinde Langenselbold zuständig ist. In zwei aufeinanderfolgenden Teams tauchten die Jungs in die Welt von Martin Luther ein. Ein aufwendiger und liebevoll eingerichteter Escaperoom forderte von allen ihre Stärken ein20

zubringen und miteinander die Rätsel zu lösen. Während die eine Hälfte der Gruppe im Escaperoom war, durfte der Rest der Gruppe das Jugendzentrum der Familien- und Jugendförderung Langenselbold in Beschlag nehmen. Der Jugendarbeiter Timo Kresslein hatte hierfür extra den Gewölbekeller geöffnet, so dass die Wartezeit mit Billard, Air-Hockey, Tischtennis und chillen auf der Couch viel zu schnell vorbei war. Nach dem letzten Abendessen hieß es dann schon Koffer packen und die Zimmer ordentlich hinterlassen. Alle waren sich einig, dass es eine kurzweilige und gute Zeit miteinander war, die unbedingt im kommenden Jahr wiederholt werden sollte. Der Termin steht sogar schon fest

(23.-26.10.2023) und es können jederzeit über info@tkje.de Informationen und eine Anmeldung abgerufen werden.

Sollte es ein Interesse an der Teilnahme an Angeboten für Jungs geben und sich die Frage stellen: "Bietet das TKJE eigentlich regelmäßig etwas für Jungs an?".

Das TKJE hat keine Kosten und Mühen gescheut und wird zeitnah, vermutlich noch im November, eine Jungengruppe starten. Für Jungs im Alter zwischen 10 und 14 Jahren, wird donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr ein Angebot geplant.

> Stefan Layer, TKIF



Straßenschild, Flamingo, Giraffe, Kirche, Fernglas

& Fremde



& Fremde







1

22



Pietät Hixt

Inh. Simone Hixt

Telefon 0 61 83 - 91 43 44 Mobil 0175 - 2088 118 Telefax 0 61 83 - 91 43 45 John-F.-Kennedy-Str. 4 63526 Erlensee bestattungen-hixt@t-online.de



Schreinerei, Bestattungsunternehmen

Erledigung sämtlicher Bestattungsangelegenheiten. Überführungen. Auf Wunsch Besuch im Trauerhaus.

Erlensee, Eugen-Kaiser-Straße 30 Telefon 0 61 83 - 25 83, Telefax 0 61 83 - 36 26



Bestattungen Jürgen Kühnreich

Hainstraße 25, 63526 Erlensee

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen Baumbestattungen in Erlensee Auf Wunsch Besuch im Trauerhaus Erledigung aller Formalitäten Traueranzeigen, Trauerkarten Grabräumungen

Tag und Nacht erreichbar

Mobil: 01 79 - 6 65 89 84 • Tel.: 0 61 83 - 81 80 527



Dezember 2022

Zum Abschluss des Jahres begrüßt Sie das Restaurant Spechtshaardt in Rothenbuch.

Termine:

Di., 13.12. - 10.00 Uhr, Mi., 14.12. - 13.00 Uhr, Do., 15.12. - 10.00 Uhr

Januar 2023

Mittag-, Abendessen im **Sudetenhof im Jossgrund** und zum Kaffeetrinken nach

Bad Orb zum Café Waldfrieden.

Die traditionsreichen Gaststätten im Spessart laden zum Verweilen ein.

Termine:

Di., 17.01. - 10.00 Uhr, Mi., 18.01. - 13.00 Uhr, Do., 19.01. - 10.00 Uhr

Reisepreise je 15 Euro p. P



Der Gemeindebrief BAND der Ev. Kirchengemeinde Erlensee informiert Sie über das Geschehen und die Aktvitäten in der Kirchengemeinde. BAND wird alle zwei Monate kostenlos verteilt und wird durch Zuschüsse der Kirchengemeinde, Anzeigen und Spenden finanziert. Falls Sie die regelmässigen Informationen gut finden und finanziell unterstützen möchten, bit ten wir Sie, Ihre Zuwendung auf eines unserer Konten mit dem Vermerk "Spende BAND" einzuzahlen. Ihre Spenden werden steuerlich anerkannt.







Raiffeisenstraße 21 • 63526 Erlensee Tel: 06183 - 90 10 56 • www.mcs-pc.de

Unser Privat- und Firmenkundenservice bietet Ihnen alles rund um die IT.

Beratung, Verkauf, Reparatur, Installation, Administration & Wartung von:

Hard- & Software, Projektmanagement, Telekommunikation (Mobil/Festnetz und Internet), Netzwerk, NAS, Server, Infrastruktur-Planung, uvm.



24



Apotheker Sebastian Pontzen, e.K. · Am Rathaus 1 63526 Erlensee · Tel. 0 61 83 - 66 50, Fax 80 23 24



DIABETES AKTUELL

Verifiziert nach DIN EN ISO 900/12000

Ihr Pflegeteam - Main Kinzig

Ambulante Pflege- und Servicedienste Schaak & Dessert GbR.

Servicezentrale - Beratung / Büro

Tel. 06183 - 800582 Fax. 06183 - 800589

e-m@il: Ihr-Pflegeteam@gmx.net

Auf dem Hessel 29 63526 Erlensee

Vertragspartner aller Kassen



Feuerlöscher-/Rauchwarnmelderprüfdienst & sonstige Brandschutzeinrichtungen

Instandsetzung aller Gewerke, gewerbl. u. privat F: 0 61 83 / 9 29 31 72

Friedrich-Ebert-Straße 13 63526 Erlensee

T: 0 61 83 / 9 29 31 70

01 70 / 9 09 02 71 info@brandschutz-mkk.de

www.brandschutz-mkk.de



Brandschutztechnik - Service



Die Kultur-, Sportund Sozialförderung.

Morgen kann kommen.





ELEKTROTECHNIK HÜFNER JENS HÜFNER ELEKTROMEISTER

LANDWEHRSTRASSE 31 63526 ERLENSEE

0160/99 18 58 74 INFO@ELEKTROTECHNIK-HUEFNER.DE

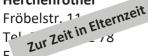


Kontakte zur Ev. Kirchengemeinde Erlensee

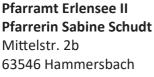


Pfarrteam

Pfarramt Erlensee I Pfarrerin Claudia Herchenröther



claudia.herchenroether@ekkw.de



Tel. 06185 - 8 98 44 32

E-Mail: sabine.schudt@ekkw.de



E-Mail:

Homepage

www.ev-kirche-erlensee.de

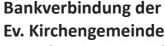
ulrike.stellmacher@ekkw.de

Rodenbacher Str. 8, Tel. 06183 - 23 69

Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.30 - 12.00 Uhr 14.30 - 17.30 Uhr Do.



VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG IBAN: DE06 5066 1639 0000 1866 86

BIC: GENODEF1LSR

Konto des Förderkreises der Ev. Kirchengemeinde Erlensee VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG

IBAN: DE50 5066 1639 0100 1866 86

BIC: GENODEF1LSR

Weitere Kontakte:

foerderkreis.erlensee@ekkw.de zukunftsausschuss.erlensee@ekkw.de

Konto des Fördervereins des Ev. Posaunenchores Erlensee Sparkasse Hanau

IBAN: DE77 5065 0023 0031 0162 64

BIC: HELADEF1HAN

Sabine Scholz

F-Mail:

pfarramt2.erlensee@ekkw.de

Sabrina West

E-Mail:

pfarramt3.erlensee@ekkw.de



Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee

Dipl. Sozialpädagoge Mike Herrmann

E-Mail: mike.herrmann@ekkw.de

Dipl. Sozialpädagoge Stefan Layer

E-Mail: stefan.layer@ekkw.de

TKJE Büro Langendiebach JUZ Fallbachhalle

Eugen-Kaiser-Straße 22 Tel. 06183 - 7 30 74, Fax. 06183 - 80 79 57 E-Mail: info@tkje.de

Homepage www.tkje.de

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

Ev. Kita Langendiebach: **Leitung Marianne Nobiling**

Sandweg 28, Tel. 06183 - 32 50, E-Mail: kita.langendiebach@ekkw.de

Ev. Kita Rückingen: **Leitung Miriam Zver**

Rodenbacher Str. 8. Tel. 06183 - 7 10 09,

E-Mail: ev.kita-rueckingen@ekkw.de

Weitere Kontaktdaten

Bürgerverein Soziales Erlensee: Bärbel Scholz, Tel. 0162 - 85 88 383

Impressum

BAND: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Erlensee

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Erlensee Redaktion: Claudia Herchenröther, Karin Hercher,

Sabine Scholz, Sabine Schudt, Roland Schütz,

Ulrike Stellmacher

Verantwortlich: Ulrike Stellmacher, Tel.: 06183 - 8 15 85 56

Druck und Titel-Rüger Grafik Druck Werbetechnik,

bildbearbeitung: Friedrich-Ebert-Str. 38, 63526 Erlensee

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar - März 2023: 05.01.2023

